

Bündnis 90 / Die Grünen  
Fraktion im Gemeinderat  
Werner Stratmann  
Berkenkamp 29  
48346 Ostbevern



Ostbevern, den 29.01.22

An den Bürgermeister Herrn Piochowiak,  
an den Vorsitzenden des Umwelt- und Planungsausschusses  
die Fraktionsvorsitzenden von CDU, SPD und FDP zur Kenntnisnahme

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt zur nächsten Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses die Behandlung der nachstehenden Anträge zur Weiterentwicklung des Klimaschutzprojektes „Ostbevern torffrei“:

**Antrag 1** Die Verwaltung wird beauftragt, nochmals Gespräche mit Verkaufsstellen zu führen, die noch Torfprodukte im Programm haben. Das Ziel sollte sein, dass der Einzelhandel in Ostbevern keine torfhaltigen Produkte mehr verkauft, aber mindestens immer auch eine torffreie Alternative anbietet.

**Begründung:** Recherchen unserer Fraktion ergaben, dass immer noch hauptsächlich torfhaltige Gartenerdeprodukte in Ostbevern verkauft werden. (Nur eine Verkaufsstelle bietet momentan eine einzige torffreie Alternative an, aber neben einer Vielzahl von torfhaltigen Produkten.)  
Teilweise werden sogar torfhaltige Produkte immer noch als besonders vorteilhaft beworben. Dies ist mit dem Klimaschutzziel „Ostbevern Torffrei“ nicht vereinbar.

**Antrag 2** Zur besseren Vermarktung der Kompostprodukte der AWG in Ostbevern wird die Verwaltung beauftragt, Gespräche mit möglichen Verkaufsstellen (s.o.) und der AWG zu führen, mit dem Ziel die Kompostprodukte in Ostbevern in allen in Frage kommenden Geschäften anzubieten.

**Begründung:** Die aus dem regional anfallenden Bioabfall gewonnenen Kompostprodukte der AWG sind ein absolut sinnvoller und qualitativ hochwertiger, zertifizierter Ersatz für Torfprodukte. Leider gibt es momentan keine Möglichkeit die Kompostgartenerde in Ostbevern zu kaufen. Eine Abholung am Kompostwerk in Ennigerloh ist für den Verbraucher sehr unattraktiv, um nicht zu sagen unzumutbar, und mit langen klimaschädlichen (Auto-) Fahrten verbunden.  
Möglichkeiten, die Kompostprodukte in Ostbevern zu bekommen, müssen dringend geschaffen werden.

Antrag 3 Von März bis Mai wird am Recyclinghof oder Bauhof kostenlos Kompostgartenerde der AWG an Bürger abgegeben („Kennenlernaktion“). Die Finanzierung erfolgt aus dem Klimafond des Gemeindehaushalts.

Begründung: (Siehe auch Antrag 2.)  
Die beantragte „Kennenlernaktion“ (z.B. bei den Öffnungszeiten des Recyclinghofes) könnte gegebenenfalls vorhandene Vorurteile oder Ressentiments gegenüber dem Biokompost ausräumen und die Produkte bekannt machen und kann zur Bewusstseinsbildung in der Torfproblematik beitragen.

Antrag 4 Die Verwaltung intensiviert nochmals die Öffentlichkeitsarbeit zu diesem kostenlosen Angebot und dem Thema Torfverzicht im allgemeinen über soziale Netzwerke, Presse, Rathauspost etc. kurzfristig, rechtzeitig zur Pflanz/Gartensaison im Frühjahr.

Dazu könnten auch der Produktflyer der AWG und andere Informationsmedien zum torffreien und naturnahen und ökologischen Gärtnern im allgemeinen in der nächsten Rathauspost veröffentlicht werden.

Zur weiteren Erläuterung verweisen wir auf unseren Antrag zum Thema vom 23.01.2019 und die seinerzeitige Beschlussfassung zum Projekt „Ostbevern torffrei“ als Teil des Klimaschutzkonzeptes. (Beschluss UPA, 14.02.2019, Vorlage 2019/032, Sachstandsberichte Vorlagen 2019/203 und 2020/097)

Weitere Begründung und ggf. Anträge zur Sache erfolgen mündlich in der Sitzung.

Für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
Mit freundlichen Grüßen

Werner Stratmann, Fraktionsvorsitzender